

„Digitalpioniere der Wohnungswirtschaft“: Siegerteam gekürt

Frankfurt am Main, 8. September 2023. Vorreiter für den Weg in eine digitale Zukunft zu finden ist das Ziel des Awards „Digitalpioniere der Wohnungswirtschaft“. Mit ihrem Projekt „Leerwohnungssanierung A bis Z – digital und kundenorientiert“ haben die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal und das IT-Unternehmen Innocube das Rennen gemacht. Die Preisverleihung fand am 7. September im Rahmen der REAL PropTech Conference in Frankfurt am Main statt.

Der Preis zeichnet die innovativsten Digitalprojekte der Wohnungswirtschaft aus, die in Zusammenarbeit zwischen Wohnungsunternehmen und PropTechs umgesetzt werden. „Pioniere stehen schon seit jeher für Kreativität, Mut und Entschlossenheit, einen – möglicherweise festgefahrenen – Status quo zu verändern. Es ist klasse, dass solche Pioniere nun auch in der Wohnungswirtschaft angekommen sind und viele Unternehmen der Branche inspirieren, neue Wege zu gehen“, fasst Schirmherr Dr. Christian Westphal von Crem Solutions den erfolgreichen Jahrgang 2023 zusammen.

Das Siegerprojekt zeichnet sich durch ein tiefes Verständnis für die Digitalisierung aus

Das Siegerprojekt „**Leerwohnungssanierung A bis Z – digital und kundenorientiert**“ der GWG Wuppertal in Zusammenarbeit mit Innocube hat das ursprünglich für die Bauwirtschaft entwickelte Tool LEO für die Wohnungswirtschaft optimiert. So entstand ein neues Frontend, das die mobile, digitale Beauftragung von Leerwohnungssanierungen ermöglicht. Das Ganze funktioniert kundenorientiert, renditeoptimiert und effizient.

In den Augen der Jury ist das Gemeinschaftsprojekt das beste Beispiel für eine Learning Journey: Auf Basis von bestehenden Lösungen wurde eine neue weiterentwickelt. Dies bestätigt eine langfristige Beschäftigung und tiefes Verständnis für die Digitalisierung. Klare Ziele, Anforderungen und die Nutzer im Zentrum des Handelns zeichnen die Vorgehensweise aus. Mehr Informationen über das Projekt des Gewinnerteams gibt es demnächst bei L’Immo, dem Podcast für die Immobilienwirtschaft von Haufe.Immobilen, zu hören.

Solarstrom und Auftragsmanagement-Tool: Das sind die Finalisten

Auch wenn es nur ein Siegerprojekt geben kann, wählt die Jury noch zwei weitere Projekte aus, die als Finalisten den Titel „Digitalpioniere der Wohnungswirtschaft“ tragen dürfen.

Die Einhundert GmbH in Zusammenarbeit mit der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG hat sich mit dem Projekt „**Günstiger Solarstrom vom Dach für 130 Mieter:innen in Hannover**“ beworben. Da Mieterstrom ein sehr wichtiges Thema in Zeiten von Energiekrise und erneuerbaren Energien ist, sieht die Jury das Projekt als Vorbild für die gesamte Branche. Es zeigt, wie man sich auch in einem schwierigen regulatorischen Umfeld dem Thema Mieterstrom annähern und es mithilfe von Digitalisierung sogar skalieren kann.

Das Finalisten-Projekt „**Einführung eines technischen Auftragsmanagement-Systems**“ wurde von der Baugenossenschaft Esslingen eG in Kooperation mit BTS Software GmbH & Co. KG durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, dass der Wohnungsbestand der Baugenossenschaft Esslingen künftig durch ein digitales Tool zuverlässiger, einfacher und effizienter verwaltet werden kann. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Die Reaktionszeiten bei Schäden sind gesunken, die Belastung der Telefonzentrale

wurde reduziert und die kaufmännischen Abläufe sind effizienter geworden. Die hohe Skalierbarkeit, dass das Angebot und das Software-Produkt der gesamten Branche zur Verfügung gestellt werden können, hat die Jury bei diesem Vorgehen besonders beeindruckt.

Sonderpreis für digitalen Zwilling vergeben

Das Projekt „Das WoWiModell: Innovatives Gebäudemanagement und Prozessoptimierung für die nachhaltige Wohnungswirtschaft der Zukunft“ war eine besondere Überraschung unter den diesjährigen Bewerbungen. Im Alleingang hat die Städtische Wohnungsgesellschaft Mühlhausen ein Tool entwickelt, um ihren Gebäudebestand zu digitalisieren. Auf Basis des virtuellen Gebäudemodells ist es daher möglich, Quartiersanalysen und -simulationen durchführen, wie etwa das CO₂-Monitoring. Die ermittelten Werte helfen bei der kommunalen Wärmeplanung und strategischen Planung des Bestands. Dieses Engagement wurde mit einem Sonderpreis honoriert.

„Die Wohnungsgesellschaft in Mühlhausen hat beeindruckend gezeigt, welche Potenziale und Notwendigkeit in der Erfassung und Nutzung von Gebäudedaten bestehen. Das beweist, was mit Ideen und Einsatz, natürlich auch Risikobereitschaft, für die Digitalisierung der Wohnungswirtschaft möglich ist“, begründet Arne Rajchowski, Leiter des Kompetenzzentrums DigiWoh und Teil der Jury die Entscheidung.

Über den Award „Digitalpioniere der Wohnungswirtschaft“

Der Award wurde 2022 ins Leben gerufen und ist eine Initiative von DW Die Wohnungswirtschaft, blackprint, DigiWoh sowie den PropTechs KIWI und metr. Dr. Christian Westphal, Geschäftsführer von Crem Solutions GmbH hat in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen. Auf Basis der Bewertungskriterien Impact, Skalierbarkeit und Innovationsgrad bewertet die Experten-Jury die eingereichten Projekte. Die Top 3 Finalisten werden zur Preisverleihung im Rahmen der REAL PropTech Conference eingeladen, auf der das Siegerprojekt gekürt wird. Das Gewinnerteam erhält eine Einladung zu [L'Immo, dem Podcast für die Immobilienwirtschaft](#) sowie eine exklusive Projektvorstellung und -dokumentation im [DigiWoh](#) und eine [blackprint Netzwerkpartnerschaft](#).

Weitere Informationen zum Award finden Sie unter digitalpioniere-der-wohnungswirtschaft.de.



Über blackprint

Als Netzwerkplattform versteht sich blackprint als Treiber eines digitalen, nachhaltigen, nutzerorientierten und vor allem zukunftsfähigen Bau- und Immobiliensektors. 2017 mit dem Booster-Programm als Frühphasen-Akzelerator und -Wagniskapitalgeber zur Förderung von PropTech gestartet, steht die Weiterentwicklung der Plattform zur Vernetzung der relevanten Akteure aus etablierten Bau- & Immobilienunternehmen, PropTech und Investoren sowie das Liefern relevanter Informationen und Impulse zum Vorantreiben von Digitalisierung, Innovation & nachhaltiger Zukunftsfähigkeit im Fokus. Dazu sorgt blackprint mit der seit 2017 führenden Tech- & Zukunftskonferenz REAL PropTech, maßgeschneiderten Netzwerkformaten wie Europas größtem Pitch-Event, Deutschlands wichtigstem PropTech Award oder zu Kooperationsanlässen für Sichtbarkeit, Reichweite, Positionierung und Vernetzung. Mit Daten-, Research- & Coaching-Kompetenz sowie reichweitenstarken Angeboten und Medien wie Expertenblog, eigenen Veröffentlichungen in PR, Magazin sowie Studien und Reports liefert blackprint wichtige Informationen, Expertenimpulse und Knowhow.

Im Rahmen des 2020 vom ZIA ausgezeichneten und vom Ministerium mit der Bundesforschungszulage geförderten Nachhaltigkeits- und Tech-Scouting analysiert blackprint neue Technologien, innovative Geschäftsmodelle und Trends in der Branche und identifiziert Prozesseffizienzpotentiale, liefert Wettbewerbsbeobachtung oder neue Renditechancen. Dank des Datenbanksystems und breiten Branchen-Netzwerks sorgt das blackprint Matchmaking skalierbar für Vernetzung mit PropTechs. Managing Partner ist Sarah Maria Schlesinger. Weitere Informationen: www.blackprint.de

Pressekontakt

Orla Nolan

Marketing & Kommunikation | blackprint

T: +49 69 469 924 05

M: +49 151 103 17362

E: on@blackprint.de